

Der European Energy Award in Baden-Württemberg

**Jahresberichterstattung 2017 der
Landesgeschäftsstelle des eea**

**KEA Klimaschutz- und Energieagentur
Baden-Württemberg GmbH**

Verfasser:
Claire Mouchard

Karlsruhe, Mai 2018



1. Fortschritte des eea-Prozesses in den Kommunen in Baden-Württemberg

a) Teilnehmende und zertifizierte Kommunen

Der eea in Baden-Württemberg startete im April 2006 mit 16 Pilot-Kommunen. Seit Anfang 2010 ist die Teilnahme von Landkreisen am eea möglich.

Im Jahr 2017 haben vier weitere Gemeinden einen Förderantrag zur Teilnahme am eea gestellt (Ehingen, Göppingen, Kehl und der Landkreis Waldshut). Zwei Gemeinden (Kenzingen und Illmensee) sind zurückgetreten.

Mittlerweile (Stand 12/2017) nehmen insgesamt 101 Städte und Gemeinden sowie 20 Landkreise am eea teil¹. 97 Städte, Gemeinden und Landkreise sind zertifiziert, darunter 15 mit dem eea Gold. Der Bodenseekreis und der Landkreis Biberach erreichten 2017 zum ersten Mal den Gold-Status. Der Landkreis Böblingen konnte seine Gold-Zertifizierung erneuern.

Die Stadt Wehr führte fristgerecht das erste externe Audit durch, erreichte allerdings nicht die 50 %-Marke.

Eine chronologische Übersichtstabelle über die eea-Kommunen in Baden-Württemberg sowie deren Projektstand ist im Abschnitt 4 zu finden.

b) Landesförderung

Seit 2007 wird die Teilnahme am eea im Rahmen des Förderprogramms Klimaschutz-Plus vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Programmträger des eea in Baden-Württemberg, mit einem Pauschalzuschuss für jede Kommune unterstützt.

Bis 2011 betrug der Zuschuss 8.000 Euro, unabhängig von der Kommunengröße. Im Jahr 2012 wurde eine gestufte Förderung eingeführt. Diese wurde im Jahr 2014 wieder aufgehoben und durch eine einmalige Pauschalförderung von 10.000 Euro pro Kommunen ersetzt. Zudem wurde eine Bonusförderung von 1.500 Euro für die Erreichung des Gold-Labels eingeführt. Zwischen 2011 und 2015 profitierten die Kommunen, die am eea teilnahmen oder ein Klimaschutzkonzept erstellt hatten, von einer erhöhten Maximalförderung für investive Maßnahmen.

Die Landesförderung wurde im Mai 2016 für die Jahre 2016 und 2017 neu aufgelegt². Neu hinzugekommen ist eine nachträgliche Förderung von 1.500 Euro für jedes Re-Audit, das innerhalb von vier Jahren nach dem letzten Audit durchgeführt wird. Zudem erhöht sich für Kommunen, die am eea teilnehmen, der Förderbetrag für investive Maßnahmen um 5 %. Die Antragstellung war im Jahr 2017 zwischen 01.02.2017 und 30.11.2017 möglich.

Darüber hinaus wurde im Dezember 2013 das Förderprogramm „Klimaschutz mit System“ gestartet. Förderfähige Maßnahmen müssen sich direkt aus einem Klimaschutzkonzept oder aus dem eea ableiten. Die zweite Förderrunde lief bis zum 06.05.2016³. Insgesamt wurden im Rahmen des Förderprogramms 28 Projekte zur Förderung ausgewählt.

¹ Einschließlich Ehingen, Göppingen und Kehl, die einen Förderantrag gestellt haben, aber die Nutzungsvereinbarung erst Anfang 2018 unterschrieben haben.

² Siehe Verwaltungsvorschrift vom 11.05.2016 unter www.klimaschutz-plus.baden-wuerttemberg.de.

³ Siehe Übersicht der Preisträger und Projekte unter <https://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/wettbewerb-klimaschutz-mit-system/>

c) Audits 2018

Gemäß der neuen Regelung vom Anfang 2016 sollen sich die teilnehmenden eea-Kommunen spätestens alle vier Jahre dem Zertifizierungsverfahren unterziehen. Eine Fristverlängerung ist nicht mehr vorgesehen, nach vier Jahren erlischt die Gültigkeit des eea-Labels.

Für das erste Audit bleibt in Baden-Württemberg bis auf weiteres die bisherige Frist bestehen (Durchführung des Audits bis zum Ablauf des dritten vollen Kalenderjahres nach Antragstellung). Diese wird auch in den Förderbedingungen und Zuwendungsbescheiden festgehalten. In begründeten Fällen kann eine Fristverlängerung von bis zu einem Jahr beantragt werden.

Im Jahr 2018 stehen rund 30 externe Audits an:

- Erstzertifizierung: **Bergatreute**, Leibertingen, Ostrach, Schwaikheim, Waldbronn, Wehr
- Re-Zertifizierung: Altensteig, Bad Saulgau, Bad Säckingen, Biberach, Ebersbach-Musbach, Hattenhofen, **Isny**, **Karlsbad**, **Landkreis Freudenstadt**, **Landkreis Karlsruhe**, Landkreis Rottweil, Laupheim, **Leutkirch**, **Tettang**, **Tübingen**, Walldorfhäslach
- 3. Zertifizierung: Aulendorf, **Bad Waldsee**, Dürmentingen, Ebhausen, Karlsruhe, Lahr, **Ludwigsburg**, Radolfzell, Singen
- 5. Zertifizierung: **Waiblingen**

Blau markierte Kommunen haben bis Anfang Februar 2018 das externe Audit durchgeführt und wurden in Ulm ausgezeichnet.

Gelb markierte Kommunen haben sich für das Gold-Audit angemeldet. Bei Tübingen und Waiblingen handelt es sich um die erste Goldzertifizierung.

2. Veranstaltungen

a) eea-Verleihung

Seit 2011 hat sich etabliert, dass die Verleihung einmal jährlich am Anfang des Jahres in Anwesenheit des Umweltministers stattfindet.

Die Auszeichnung von 27 Kommunen (darunter fünf Gold-Kommunen) am 16.02.2017 in Friedrichshafen hat eine sehr positive Resonanz bekommen. Bei der Veranstaltung wurden Video-Interviews gedreht (siehe Absatz 3).

Das Umweltministerium hat eine Pressemeldung veröffentlicht⁴. Zudem wurde zu jeder Kommune ein kurzer Presstext verfasst.⁵ Im Anschluss sind zahlreiche Presseartikel veröffentlicht worden.

b) Landesweiter Erfahrungsaustausch der eea-Kommunen

Aufgrund des landesweiten Klimaschutzkongresses im November 2017 und der hohen Veranstaltungsdichte in Baden-Württemberg fand im Jahr 2017 kein landesweiter Erfahrungsaustausch der eea-Kommunen statt.

⁴ Siehe <https://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemittteilung/pid/verleihung-des-european-energy-award-in-friedrichshafen/>

⁵ Siehe <https://www.kea-bw.de/unser-angebot/angebot-fuer-kommunen/european-energy-award/teilnehmende-kommunen/>

Die Kommunen aus der Region Bodensee-Oberschwaben trafen sich im Mai 2017 auf Einladung der Energieagentur Ravensburg.

c) Infoveranstaltung

Die Energieagentur Landkreis Lörrach organisierte eine Infoveranstaltung im Mai 2017. Auf der Agenda standen Vorträge des Umweltministeriums (Martin Eggstein), der Landesgeschäftsstelle (Claire Mouchard), der Gemeinde Königfeld (Bürgermeister Fritz Link), der Stadt Wehr (Georg Freidel) und der Energieagentur Ravensburg (Walter Göppel). Sechs Kommunen waren dort vertreten.

d) Terminübersicht im Jahr 2017

16.02.2017	Landesweite eea-Verleihung in Friedrichshafen
09.05.2017	Infoveranstaltung in Schopfheim
24.05.2017	Erfahrungsaustausch der Kommunen aus der Region Bodensee-Oberschwaben
19.-20.10.2017	Erfahrungsaustausch der eea-Berater in Berlin
13.-14.11.2017	Erfahrungsaustausch der eea-Geschäftsstellen und eea-Träger in Berlin
20.11.2017	Mitgliederversammlung Association eea und Jahresevent in Clervaux (Luxemburg)
29.11.2017	Landesweiter Kommunaler Klimaschutzkongress in Stuttgart

e) Terminvorschau für das Jahr 2018

16.01.2018	Erfahrungsaustausch der baden-württembergischen eea-Kommunen in Kornwestheim (auf Einladung der Bundesgeschäftsstelle)
19.02.2018	Landesweite eea-Verleihung in Ulm
16.05.2018	Netzwerktreffen der kommunalen Klimaschutzmanager aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland in Mannheim
16.10.2018	Landesweiter Erfahrungsaustausch der eea-Kommunen in Waiblingen
29.-30.10.2018	Erfahrungsaustausch der eea-Geschäftsstellen und eea-Träger
05.-06.11.2018	Jahresevent eea in Wien
15.-16.11.2018	Regionaler Erfahrungsaustausch der eea-Berater in Ulm
04.12.2018	Landesweiter Erfahrungsaustausch eea-Landkreise in Stuttgart
Ganzjährig	Durchführung von ca. 30 externen Audits

3. Öffentlichkeitsarbeit

a) Publikationen, allgemeine Informationen

Der Informationsflyer wurde im Jahr 2014 aktualisiert. Die Best-Practice-Broschüre, die im Oktober 2012 herausgegeben wurde, steht mittlerweile nur noch als PDF-Datei zur Verfügung.

Die Internetseite der KEA www.kea-bw.de/eea bietet nützliche Erstinformationen zu Umsetzung, Kosten und Akteuren des eea in Baden-Württemberg sowie die dazugehörigen Fördermöglichkeiten. Informationsmaterialien über zahlreiche Themen können unter www.kea-bw.de/shop/ bestellt werden.

Im Sommer 2016 wurden bei der KEA vier Kompetenzzentren zu den Themen Kommunalen Klimaschutz, Energiemanagement, Contracting und Wärmenetze gegründet, die auf der neu errichteten Plattform www.energiekompetenz-bw.de gemeinsam auftreten. Im Dezember kam das Kompetenzzentrum Kraft-Wärme-Kopplung dazu. Das Informationsprogramm Zukunft Altbau rundet das Angebot ab. Die eea-Kommunen sind eine wichtige Zielgruppe der KEA und der neu gegründeten Kompetenzzentren, insbesondere des Kompetenzzentrums Kommunalen Klimaschutz⁶.

Die Karte der teilnehmenden Kommunen in Baden-Württemberg wird regelmäßig aktualisiert und online gestellt. Unter www.kea-bw.de/eea (Rubrik akkreditierte Berater) steht außerdem eine Karte der regionalen Energieagenturen mit eea-Beratern zur Verfügung.

Als Landesgeschäftsstelle steht die KEA für alle Fragen rund um den eea zur Verfügung. Sie ist die erste Anlaufstelle für interessierte Kommunen und leitet aktuelle Informationen an die teilnehmenden Kommunen, die eea-Berater im Land, die regionalen Energieagenturen sowie die kommunalen Landesverbände weiter. Außerdem werden Meldungen zum eea regelmäßig in den KEA-Newsletter aufgenommen.

Der eea ist regelmäßig Bestandteil der von den Mitarbeitern der KEA und dem Umweltministerium gehaltenen Vorträge, so dass er in Baden-Württemberg inzwischen einen hohen Bekanntheitsgrad besitzt.



Stele des Kompetenzzentrums Kommunalen Klimaschutz



Banner der Landesgeschäftsstelle

⁶ Der eea wird unter <https://www.energiekompetenz-bw.de/kommunaler-klimaschutz/netzwerk/eea-kommunen/> vorgestellt; außerdem werden unter <https://www.energiekompetenz-bw.de/kommunaler-klimaschutz/aktuell/aus-den-kommunen/> viele Meldungen aus den eea-Kommunen veröffentlicht.

b) Video-Interviews

Bei der eea-Verleihung in Friedrichshafen wurden 11 eea-Akteure interviewt. Neben den einzelnen Interviews entstand der Kurzfilm „Klimaschutz in Baden-Württemberg hat viele Gesichter“.⁷

c) Presse

16.02.2017: Pressemitteilung des Umweltministeriums Baden-Württemberg anlässlich der eea-Preisverleihung⁸

April 2017: Artikel über die eea-Verleihung in der Zeitschrift BGWZ des Gemeindetags Baden-Württemberg

11.07.2017: Pressemeldung „Klimaschutzlabel eea: 100. Kommune und 20. Landkreis im Südwesten eingestiegen“⁹

November 2017: Artikelserie zum kommunalen Klimaschutz im Staatsanzeiger Baden-Württemberg mit drei eea-Kommunen (Bad Schussenried, Tübingen, Schwäbisch Hall)

4. eea-Kommunen in Baden-Württemberg: chronologische Übersicht

Städte und Gemeinden

	Beitritt	Erstzertifizierung	Re-Zertifizierung	3./4. Zertifizierung
2006	Aalen Aulendorf Bad Schussenried Friedrichshafen Ingoldingen Kornwestheim Lahr Lörrach Ludwigsburg Ravensburg Ulm Vogt Waiblingen Walldorf Wangen Wiernsheim Wolpertshausen			
2007	Dürmentingen Emmendingen Fronreute Grünkraut	Aalen Lörrach Ulm Wiernsheim		

⁷ Siehe <https://www.energiekompetenz-bw.de/kommunaler-klimaschutz/wissensportal/video-interviews/>

⁸ Siehe <https://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/verleihung-des-european-energy-award-in-friedrichshafen/>

⁹ Siehe https://www.energiekompetenz-bw.de/energiekompetenz-bw/aktuell/detail/?tx_tnews%5Btt_news%5D=339&cHash=7511eb76a544844ca6d13843b9faf612

	Karlsruhe Konstanz Maselheim Mögingen Neuenburg Radolfzell Rheinfelden Sigmaringen Weissach im Tal Wilhemsdorf Wolpertswende			
2008	Bad Waldsee Fellbach Illmensee Oberteuringen Schopfheim Singen	Friedrichshafen Ravensburg	Wiernsheim (gold)	
2009	Amtzell Bad Saulgau Baindt Engelsbrand Gailingen Isny Karlsbad Leutkirch Mengen Neukirch Ochsenhausen Tett nang Waldenbuch Weingarten Weinstadt	Bad Schussenried Dürmentingen Kornwestheim Sigmaringen Vogt Wangen im Allgäu Weissach im Tal		
2010	Baienfurt Biberach Ebersbach- Musbach Ebhausen Kißlegg Laupheim Meckenbeuren Renningen	Aulendorf Fellbach Fronreute Grünkraut Ingoldingen Karlsruhe Konstanz Lahr Ludwigsburg Radolfzell Wilhelmsdorf Wolpertswende	Lörrach (gold) Ulm Waiblingen	
2011	Bad Säckingen Bad Wurzach Gutach Korb	Bad Waldsee Ebhausen Maselheim Neuenburg	Aalen	Wiernsheim (gold)

	Mietingen Oberndorf Tübingen	Rheinfelden Singen Walldorf		
2012	Berg Hattenhofen Hechingen Kenzingen Königsfeld Meßkirch Rechberghausen Reutlingen Rottweil	Amtzell Baindt Engelsbrand Gailingen Illmensee Neukirch Oberteuringen Ochsenhausen Waldenbuch Weingarten	Bad Schussenried (gold) Friedrichshafen (gold) Neuenburg Ravensburg (gold) Sigmaringen Vogt Weissach im Tal Wangen	
2013	Altensteig Bodnegg Frickingen Ilsfeld Langenargen Pfullendorf Schemmerhofen Schwäbisch Hall Schwaikheim Sigmaringendorf Ummendorf Waldburg Walddorfhäslach Walzbachtal Wehr	Baienfurt Kißlegg Meckenbeuren Mengen	Konstanz Kornwestheim	Lörrach (gold) Ulm Waiblingen
2014	Bergatreute Berkheim Bruchsal Dornstadt Offenburg Riedlingen Schopfheim Unlingen Wüstenrot	Altensteig Bad Säckingen Bad Saulgau Biberach Ebersbach- Musbach Hattenhofen Isny (gold) Laupheim Leutkirch (gold) Tettnang Tübingen Walddorfhäslach	Aulendorf Bad Waldsee (gold) Dürmentingen Ebhausen Fellbach Karlsruhe Lahr Ludwigsburg (gold) Radolfzell Singen Rheinfelden	
2015	Leibertingen Ostrach Waldbronn Wannweil	Bad Wurzach Berg Ilsfeld Königsfeld Korb	Ingoldingen Maselheim Wilhelmsdorf	Aalen Neuenburg Weissach im Tal

		Meßkirch Mietingen Oberndorf Schwäbisch Hall Walzbachtal		
2016	Horb am Neckar Pfalzgrafenweiler Weinstadt	Bodnegg Bruchsal Gutach Hechingen Offenburg Rechberghausen Rottweil Walzburg	Amtzell Baindt Engelsbrand Fronreute Gailingen am Hoch- rhein Grünkraut Oberteuringen Ochsenhausen Waldenbuch Weingarten Wolpertswende	Bad Schussenried (gold) Friedrichshafen (gold) Kornwestheim Lörrach (gold) Ravensburg (gold) Sigmaringen Vogt Wangen (gold)
2017	Ehingen Göppingen Kehl	Frickingen Langenargen Pfullendorf Reutlingen Schemmerhofen Sigmaringendorf Ummendorf	Baienfurt Kißlegg Meckenbeuren Mengen Walldorf	Konstanz Rheinfelden Ulm Waiblingen

Landkreise

	Beitritt	Erstzertifizierung	Re-Zertifizierung	3. Zertifizierung
2008	LK Ravensburg			
2009	LK Böblingen			
2010	Bodenseekreis Enzkreis LK Sigmaringen	LK Ravensburg		
2011	Alb-Donau-Kreis LK Biberach LK Freudenstadt LK Karlsruhe LK Reutlingen LK Rottweil LK Tuttlingen Zollernalbkreis	LK Böblingen		
2012	LK Lörrach Ortenaukreis	Enzkreis (gold)	LK Ravensburg (gold)	
2013	Rhein-Neckar-Kreis	LK Reutlingen LK Biberach		

		LK Sigmaringen Bodenseekreis		
2014	LK Göppingen Ostalbkreis LK Breisgau- Hochschwarzwald	LK Karlsruhe (gold)	LK Böblingen (gold)	
2015	(-)	LK Tuttlingen LK Lörrach LK Göppingen	Enzkreis (gold)	
2016	(-)	Ortenaukreis		LK Ravensburg (gold)
2017	LK Waldshut	Rhein-Neckar-Kreis	Alb-Donau-Kreis Bodenseekreis (gold) LK Biberach (gold) LK Reutlingen LK Sigmaringen Zollernalbkreis	LK Böblingen (gold)

Durchgestrichene Kommunen sind inzwischen ausgeschieden oder haben ihren Förderantrag zurückgestellt.